

Mail-Verkehr zwischen Werner Furrer und Roland Vogt der Uni Basel

Die Chronologie des nachstehend dokumentierten e-Mail-Verkehrs ist «bottom up», das zuletzt verfasste Mail steht im Folgenden zu oberst.

27. Juli 2011 10:55:40 GMT+02:00

Re: CO2 Date

Sehr geehrter Herr Vogt,
Vielen Dank für Ihr freundliches Angebot. Da die bei Ihnen verfügbaren CO₂-Messungen nach Ihren eigenen Angaben sowieso nicht verwendbar sind, verzichte ich auf eine Ausgabe, die ich mir auch gar nicht leisten könnte.

Aus dem bei mir dokumentierten Mail-Verkehr mit Ihnen geht klar hervor, dass ich Sie schon vor Monaten auch um die CO₂-Daten gebeten hatte. Sie haben damals mit keiner Silbe darauf hingewiesen, dass diese Daten nicht zuverlässig sind, sondern sie einfach nicht geschickt.

Ich kann mir gut vorstellen, dass ich nicht der einzige bin und sein werde, dem Ihre inhaltlichen Verzögerungen während unseres ganzen Mail-Verkehrs merkwürdig vorkommen

Freundliche Grüsse
Werner Furrer

Am 27.07.2011 um 09:47 schrieb Roland Vogt:

Sehr geehrter Herr Furrer,
danke für Ihr Interesse an unseren Daten.
Sie haben von uns bereits Daten von unserer Station Lange
Erlen (20 Jahre, 10min Mittel, 2 Grössen,
BLER_Rsd_DT_1991_2000.zip) und von der Station
Klingelbergstrasse erhalten (5 Jahre , 10min Mittel, 11
Grössen, BKLI_Daten_Furrer_2005_2010.xlsx).

Am Telefon hatte ich Ihnen erläutert, warum ich die CO2
Konzentrationen nicht mitgeschickt habe: wir messen mit
einem open-path Gasanalysator und sind an den
Fluktuationen interessiert. Die Genauigkeit ist für
Trendanalysen der Absolutkonzentrationen nicht
ausreichend.

Wenn Sie aber weiterhin an unseren Daten interessiert sind,
so schicken wir Ihnen die CO2 Konzentrationen gerne. Wie
angekündigt erfolgen weitere Lieferungen gegen Bezahlung,
in diesem Fall von 900 Franken. Dieser Betrag enthält eine
Bearbeitungspauschale und einen Betrag für alle Daten.
Die Informationen über das Konto der Uni Basel finden Sie
am Ende dieser mail.
Die restlichen Daten erhalten Sie nach Eingang der Zahlung.

Im Internet sind CO2 Konzentrationen frei verfügbar. Z.B.
hier finden Sie eine Übersicht: <http://gaw.kishou.go.jp/cgi-bin/wdcgg/catalogue.cgi>

Mit freundlichen Grüßen
Roland Vogt

CH-4002 Basel; Schweiz
Bank: Basler Kantonalbank
Adresse: Spiegelgasse, CH-4002 Basel
Bank Code Nummer: 770
Konto Nummer: 20 590 439 22
SWIFT: BKBBCHBB
IBAN: CH46 0077 0020 0590 4392 2
Bitte Verwendungszweck angeben: Kostenstelle 3GG1001

At 17:33 26.07.2011, you wrote:
Sehr geehrter Herr Vogt,

Nach unserem Mail-Verkehr, der sich nun über Monate hingezogen hat, und bei dem Sie mir den Zugang zu den CO₂-Messungen der Uni Basel konsequent verweigert haben, teilen Sie mir heute auf meine telefonische Anfrage mit, Ihre Messungen des CO₂ seien nicht zuverlässig genug, um sie für Vergleiche verwenden zu können.

Diese abschliessende Verweigerung ist auf der einen Seite sehr bedauerlich, auf der anderen vielleicht auch sehr vielsagend.

Sollten Sie Ihre Meinung noch ändern, ersuche ich Sie, mir die entsprechenden Daten bis Ende dieser Woche zu liefern.

Vielen Dank

Freundliche Grüsse
Werner Furrer

26.7.2011 Telephonische Nachfrage W. Furrer, um sicherzustellen, dass das letzte Mail vom 5.7. an R. Vogt angekommen ist.

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: Werner Furrer

<<<mailto:werner.furrer@sunrise.ch>>werner.furrer@sunrise.ch>

Datum: 5. Juli 2011 19:05:44 GMT+02:00

An: Roland Vogt

<<<mailto:roland.vogt@unibas.ch>>roland.vogt@unibas.ch>

Betreff: Re: Daten von pages.unibas.ch/geo/mcr/dolueg/

Guten Tag Herr Vogt,

Vielen Dank für die Daten auf einer EXCEL-Datei, die ich nun ohne Probleme öffnen konnte.

Natürlich verfolge ich keinerlei kommerzielle Interessen mit meiner Neugierde, sehe allerdings ein kleines Problem, wenn Sie zwar gegen eine allfällige Publikation von Ergebnissen freundlicher Weise nichts einzuwenden haben, die Daten jedoch «nicht an Dritte weiterzugeben» sind. Allfällige Leser einer Publikation wären m.E. automatisch «Dritte».

Allerdings ist eine Auswertung im Moment ohnehin nicht möglich, denn leider sind die Werte des ersten Halbjahrs 2011 nicht dabei und v.a. auch diejenigen der Konzentration an CO2 nicht. Es muss sich da um ein unerhörtes Staats-Geheimnis handeln, dass Sie diese Information trotz meiner wiederholten Anfrage und Präzisierung meines Anliegens für sich behalten. Vielleicht ist dieser Umstand seinerseits eine Publikations-würdige Information.

Gerne teilen Sie mir mit, wie teuer die Nachlieferung der noch fehlenden Daten ist (CO2, sowie alle Daten für das erste Semester 2011), falls das überhaupt möglich ist. Wenn ich mir diese Dienst-Leistung bei meinem schmalen Rentner-Einkommen nicht leisten kann, würde ich vielleicht warten, bis Prof. Parlow zurück ist.

Freundliche Grüsse
Werner Furrer

Am 29.06.2011 um 13:32 schrieb Roland Vogt:

Hallo Herr Furrer,
Sie haben per email einen Link erhalten, mit dem Sie die Daten runterladen können.
Es handelt sich um Daten für die Jahre 2005 bis 2010.
Mit dem download der Daten akzeptieren Sie, dass die Daten nur für nicht-kommerzielle verwendet werden dürfen.
Weiterhin verpflichten Sie sich, die Daten nicht an Dritte weiterzugeben und uns darüber zu informieren, wenn Ergebnisse der Auswertung publiziert werden.

Bei weitere Datenlieferungen wird eine Aufwandspauschale
in Rechnung gestellt.

Viel Spass beim Auswerten

Mit freundlichen Grüssen

Roland Vogt

Dr. Roland Vogt

Institut für Meteorologie, Klimatologie und Fernerkundung

Departement Umweltwissenschaften Universität Basel

Klingelbergstrasse 27 CH-4056 Basel

Tel +41 61 2670751 Fax 2670689

Sehr geehrter Herr Vogt,

Die Daten lassen sich mit einer moderneren Version von
Adobe Flash lesen und haben dann das nachfolgende Text-
Format. Wie gesagt, am meisten wäre mir mit einer EXCEL-
Tabelle, gemäss meinen früheren Angaben gedient. Dabei
reichen mir 10 oder sogar 5 Jahre, aber dafür bis in die
Gegenwart.

Freundliche Grüsse

Werner Furrer

Zeilen 1 bis 20 lesen sich so:

UNIVERSITY OF BASEL

INSTITUTE OF METEOROLOGY, CLIMATOLOGY AND
REMOTE SENSING

OUTPUT VERSION June 11 2011 22:39 CET by
andreas.christen@unibas.ch

#

TIME INDICATED IN CET (GMT+1)

TIMES INDICATE END OF AVERAGING PERIOD

#

BLER Basel - Lange Erlen 615835/271310 275m

#

00 BLERSDA1 Basel - Lange Erlen : Shortwave Downward
Radiation 2.0m [W/m2] (Uni Basel)

01 BLERDTA1 Basel - Lange Erlen : Air Temperature
2.0m [fC] (Uni Basel)

#

BLERSDA1 BLERDTA1

01.01.1991 00:10, NV, NV

01.01.1991 00:20, NV, NV

01.01.1991 00:30, NV, NV

01.01.1991 00:40, NV, NV

01.01.1991 00:50, NV, NV

01.01.1991 01:00, NV, NV

01.01.1991 01:10, NV, NV

und Zeilen 9999369 bis 9999373 so:

31.12.2009 23:20, 0.0, 3.8

31.12.2009 23:30, 0.0, 4.0

31.12.2009 23:40, 0.0, 4.4

31.12.2009 23:50, 0.0, 4.4

01.01.2010 00:00, 0.0, 4.6

Am 11.06.2011 um 22:48 schrieb Roland Vogt:

Sehr geehrter Herr Furrer,
ich bitte um Entschuldigung für die Verzögerung. Ich war auf einem Feldexperiment in der Wüste Namib. Die Vorbereitungen waren sehr hektisch und zu allem hin war auch noch Semesterende.

Anbei schicke ich Ihnen als Beispiel zwei Zeitreihen. Schauen Sie bitte, ob sie damit etwas anfangen können. Dann können wir allenfalls über weitere Datenlieferungen sprechen.

Mit freundlichen Grüßen
Roland Vogt

At 09:23 24.05.2011, you wrote:

Sehr geehrter Herr Vogt,
Vielen Dank für Ihre Antwort. Wie gesagt, ich wäre vorab an folgenden Werten der Station Klingelberg interessiert, wie ich sie auf der Internet-Seite von dolueg finde:

- Luft-Temperatur in geeigneter Höhe, z.B. 38m ü.G.
- Boden-Temperatur
- Luft-Feuchtigkeit
- Luft-Druck
- Niederschlags-Menge
- Wind-Geschwindigkeit (+ev. Richtung in Quadrant oder Oktant)
- CO₂-Gehalt der Atmosphäre

- einfallende, ausgehende und Netto-Strahlung (long wave, short wave) - gemessen in Watt/m² ? Hier wäre es interessant zu wissen, ob sie in ihren ausführlicheren Daten noch mehr nach Wellen-Längen unterscheiden.

Freundliche Grüsse
Werner Furrer

Am 24.05.2011 um 08:02 schrieb Roland Vogt:

Sehr geehrter Herr Furrer,
ich bin zurzeit auf einer Konferenz und komm' nicht an die Daten ran.

Ich werde Ihnen Ende der Woche zwei Grössen schicken.
Hier finden Sie eine Uebersicht der Messgrössen, die wir abgespeichert haben.

<http://pages.unibas.ch/geo/mcr/dolueg/dbdoku/stations.en.html>

Das sind einige Tausend. Alle zu selektieren, das wäre wahrscheinlich nicht in ihrem Sinn.

Sie müssen Ihre wünsche näher spezifizieren, sonst ist der Aufwand schlichtweg zu gross.

Mit freundlichen Grüssen
Roland Vogt

At 22:36 20.05.2011, you wrote:
Sehr geehrter Herr Vogt,

Gerne wiederhole ich hiermit aus meiner Mitteilung vom 26.4., gemäss der ich gerne die Mess-Werte für alle verfügbaren, von Ihnen erwähnten Variablen anschauen möchte.

Damit sind wir zwingende bei der Station Klingelberg, wo Sie anscheinend das meiste in 38 m über Grund messen, das CO2 in 39 m, die Luft-Temperatur auf geringfügig verschiedenen Höhen, was aber anscheinend und physikalisch nicht überraschend nur zu geringfügig unterschiedlichen Werten führt.

Grüsse

W. Furrer

Am 19.05.2011 um 12:50 schrieb Roland Vogt:

Sehr geehrter Herr Furrer,
welche Messgrösse? Wind, Temperatur, Niederschlag, Strahlung? Welche Station? Welche Messhöhe?
wenn, dann würden Sie die Daten in einem Excel-lesbaren Format bekommen.

Grüsse

Roland Vogt

At 11:57 19.05.2011, you wrote:

Sehr geehrter Herr Vogt,

Anbei die Wiederholung meines Mails vom 28.4.2011.

Freundliche Grüsse

Werner Furrer

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: Werner Furrer <werner.furrer@sunrise.ch >

Datum: 28. April 2011 12:27:23 GMT+02:00

An: Roland Vogt <roland.vogt@unibas.ch >

Betreff: Re: Daten von pages.unibas.ch/geo/mcr/dolueg/

Sehr geehrter Herr Vogt,

Vielen Dank für Ihre Antwort. Ich möchte ein paar

Zusammenhänge über mehrere Jahres-Perioden

überprüfen, für die man die entsprechenden Zeit-

Reihen über mehrere Jahre benötigt. Ideal wäre die

Auflösung, wie Sie sie in Ihren Graphiken jeweils über

die vergangene Woche liefern - mit vermutlich 24 oder

12 Werten pro Tag.

Ideal wären Dateien im EXCEL-Format, falls Sie mit solchen arbeiten oder eben ein anderes Format, bei dem man über PC bzw Mac auf die einzelnen Zahlen zugreifen kann.

Falls Sie die Daten mit einem besonderen Aufwand aufbereiten müssten, bitte ich Sie um eine Offerte, welche Kosten damit verbunden wären.

Ich arbeite als Privat-Gelehrter (dipl math) mit gewissen Kenntnissen in mathematischer Statistik ohne lukrative Absicht. Ob man meine Bemühungen als «Forschung» bezeichnen will, ist Geschmacks-Sache, wie bei so vieler offiziell als solche bezeichneter Tätigkeit.

Freundliche Grüsse

Werner Furrer

Am 28.04.2011 um 10:16 schrieb Roland Vogt:

Sehr geehrter Herr Furrer,
unsere Daten sind im Rahmen von Forschung und Lehre frei.
Privatpersonen können in Ausnahmefällen Daten erhalten,
wenn die Extraktion und Aufbereitung nicht allzuviel Aufwand
verursacht.

Wir haben sehr viele Daten im Raum Basel erfasst, hier eine
Übersicht (

<http://pages.unibas.ch/geo/mcr/dolueg/dbdoku/stations.en.html>)

Sie müssen angeben, welche Grösse, welchen Zeitraum und
welche zeitliche Auflösung.

Je nachdem können Sie die Daten erhalten, wenn der
Aufwand grösser ist, gegen eine Bearbeitungsgebühr.

Es gibt als Datenquelle übrigens noch die MeteoSchweiz und
den Klimaverein Basel (www.klimabasel.ch).

Mit freundlichen Grüssen

Roland Vogt

At 09:06 28.04.2011, you wrote:

Sehr geehrter Herr Vogt,

Gerne werden Sie mir mitteilen, ob ich die die
Möglichkeit habe - bzw. die Öffentlichkeit generell - die
von Ihnen gespeicherten Meteo-Daten in einer
geeigneten elektronischen Form zu erhalten.

Freundliche Grüsse
Werner Furrer

Anfang der weitergeleiteten E-Mail:

Von: Werner Furrer <werner.furrer@sunrise.ch>

Datum: 26. April 2011 12:26:22 GMT+02:00

An: Roland Vogt <roland.vogt@unibas.ch>

Betreff: Re: Daten von pages.unibas.ch/geo/mcr/dolueg/

Sehr geehrter Herr Vogt,

Ich würde gerne all die verfügbaren Zeit-Reihen, wie für die aktuellen Daten für eine ausgedehntere Vergangenheit anschauen, um gewisse jährliche Periodizitäten zu vergleichen.

Freundliche Grüsse
Werner Furrer

Am 26.04.2011 um 12:17 schrieb Roland Vogt:

Sehr geehrter Herr Furrer,
frühere Werte existieren natürlich, nur stellen wir sie nicht auf dem Internet dar.

Was wollten Sie sich denn anschauen?

Mit freundlichen Grüssen

Roland Vogt

Dr. Roland Vogt
Institut für Meteorologie, Klimatologie und
Fernerkundung
Departement Umweltwissenschaften Universität
Basel
Klingelbergstrasse 27 CH-4056 Basel
Tel +41 61 2670751 Fax 2670689

At 10:20 26.04.2011, you wrote:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich beziehe mich auf Ihre sehr interessanten Mess-
Werte, die man unter pages.unibas.ch/geo/mcr/dolueg/
findet. Mit meinen Navigations-Künsten auf der
erwähnten Website finde ich allerdings nur maximal
ein Jahr alte Daten. Falls bereits frühere Werte
existieren, wäre ich dankbar, wenn ich mir solche
anschauen könnte.

Vielen Dank

Freundliche Grüsse

Werner Furrer